

Haltestelle

Auflage 87.000 Exemplare

Fahrplan im Internet

H Aktuelle Änderungen im Jahresfahrplan 2005
Seite 2

H Fahrplan im Internet
Seite 4

H Tipps und Ratschläge zur Sicherheit
Seite 7

H Schäffler fahren mit dem Bus
Seite 8

H INVG Faschingsfahrplan
Seite 9

H „City in Love“
Seite 14

H 21. Ingolstädter Kabaretttage
Seite 15

INVG - Navigator
Haltestelle 7/2004 (PDF)
Tarifübersicht (PDF)
Fahrplanauskunft
Liniennetz

Freitag
14.01.2005
10:33:59

Willkommen

bei der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH

Schäffler fahren Bus



Fahrplan im Internet

Weitere Optimierungen

Im Rahmen des G8 (8-stufiges Gymnasium) werden auf vielen Linien zu den jeweiligen Stundenplanzeiten am Nachmittag Verstärkerfahrten eingesetzt, die mit den Schulen und den betroffenen Schülern abgestimmt sind. Ferner wird durch eine verbesserte Fahrzeugeinsatz- und Dienstplanung die Pünktlichkeit der Busse verbessert, damit der Umsteigeknoten am ZOB innerhalb der festgelegten Zeitknoten funktioniert.

Dies beinhaltet auch Maßnahmen zu einer zeitgerechten Bedienung des Berufsverkehrs. Den Verantwortlichen der INVG ist klar, dass der neue Fahrplan den Fahrgästen eine Umorientierung auf ein neues Bussystem abverlangt.

Hierfür bietet die Ingolstädter Verkehrsgesellschaft in ihrem Kundenzentrum in der Dollstraße 7 in Ingolstadt die Möglichkeit der individuellen Fahrplanberatung. Die Beratung kann persönlich oder telefonisch erfolgen, darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die gewünsch-

ten Verbindungen auch über das Internet abzurufen. Über die Homepage der INVG, www.invg.de, kann unter dem Unterverzeichnis Fahrplanauskunft der jeweils aktuellste Fahrplan der INVG eingesehen, heruntergeladen oder ausgedruckt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit über die bayernweite elektronische Fahrplanauskunft (EFA) die individuell Fahrbeziehungen inklusive aller Umsteigemöglichkeiten abzurufen.

Fahrplan im Internet



So finden Sie uns:

www.invg.de

Klicken Sie auf:

Fahrplanauskunft

Klicken Sie auf:
[Elektronische Fahrplanauskunft](#)



Fahrplan im Internet

FAHRPLANAUSKUNFT

AM Tag, Monat, Jahr: 14 | 01 | 05 [Kalender](#)

UM Abfahrtszeit: 09 | 50 Uhr
 Ankunftszeit

VON Gemeinde / Ortsteil:
 Haltestelle:
 Straße und Hausnummer: 
 Wichtiger Punkt

NACH Gemeinde / Ortsteil:
 Haltestelle:
 Straße und Hausnummer: 
 Wichtiger Punkt

[Ändern](#) [Neues Formular](#) [Einstellung ÖV](#) [Hilfe](#)
Bahn, Bus, Tram

Geben Sie Ihren Ausgangspunkt ein

z. B. Kirchstraße, Ingolstadt

Geben Sie Ihr Fahrtziel ein

z. B. Klinikum

Suchen Sie nun aus der Fahrt-empfehlung Ihre gewünschte Abfahrtszeit aus.

FAHRTEMPFEHLUNG

Datum: Fr, 14.01.2005 **von:** Ingolstadt / Kirchstraße
Abfahrt: 09:50 Uhr **nach:** Ingolstadt / Klinikum

[Zurück](#) [Weiter](#) [Rückfahrt](#) [Ändern](#) [Neue Fahrt](#) [Hilfe](#)

Druckauswahl	Fahrten	Gesamtdauer (Std./Min.)	ÖV-Fahrzeit (Std./Min.)	Umsteigen	Preis (EUR)
<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> 1. Fahrt 14.01.2005 09:47 - 10:26 ↳ Fahrtscheine (pdf) 	00:39	00:38	1	0
<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> 2. Fahrt 14.01.2005 10:32 - 10:41 ↳ Fahrtscheine (pdf) 	00:39	00:38	1	0
<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> 3. Fahrt 14.01.2005 10:17 - 10:56 ↳ Fahrtscheine (pdf) 	00:39	00:38	1	0
<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> 4. Fahrt 14.01.2005 10:33 - 11:11 ↳ Fahrtscheine (pdf) 	00:39	00:38	1	0

↑ ausgewählte Fahrten als Übersicht drucken (pdf)

1. Fahrt	
09:47	ab IN, Kirchstraße ↳ Stadtplan (pdf)
10:03	an IN, Rathausplatz ↳ Stadtplan (pdf)
 Fußweg (ca. 1 Minute)	
10:07	ab IN, Rathausplatz/Schutterstr. ↳ Stadtplan (pdf)
10:26	an IN, Klinikum Bstg. 3 ↳ Stadtplan (pdf)
↳ 1. Fahrt im Detail drucken (pdf) ▲ nach oben	

Ihr Weg (mit eventuellen Umsteigebeziehungen) wird im Detail beschrieben.

Fahrplan im Internet

Das Ergebnis der Anfrage ist zusätzlich als pdf abrufbar.

FAHRTEMPFEHLUNG

← zurück

Das Ergebnis Ihrer Anfrage ist jetzt abrufbar.

▶ [Detaillansicht \(pdf | 4kb\)](#)

Hinweise:
 Wenn Sie das Plugin des Acrobat Reader installiert haben, klicken Sie bitte mit der linken Maustaste auf den Link.

Wenn Sie die Datei herunterladen wollen, klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf den Link und wählen den Punkt "Ziel speichern unter".

Sollten Sie den Acrobat Reader ab Version 4.0 noch nicht installiert haben, so können Sie diesen hier kostenlos beziehen:

▶ [Acrobat Reader herunterladen](#)

Ändern
Neue Anfrage

Abfahrt Freitag, 14.01.2005 um 09:50 Uhr							
		Linie	Zeit	Linie	Zeit	Linie	Zeit
IN, Kirchstraße	ab	10	09:47	10	10:02	10	10:17
IN, Rathausplatz	an		10:03		10:18	10	10:32
IN, Rathausplatz	ab	Fuß-		Fuß-		Fuß-	
IN, Rathausplatz/Schuberstr.	an	weg		weg		weg	
IN, Rathausplatz/Schuberstr.	ab	60	10:07	60	10:22	60	10:37
IN, Klinkum	an		10:28		10:41	60	10:56
						60	11:11
zeitbedarf (Stunden:Minuten)			00:39		00:39		00:39
Umsätze (Anzahl)			1		1		1

Wichtiger Hinweis:
 Bitte prüfen Sie die Übereinstimmung des vorgeschlagenen Weges mit der Gültigkeit Ihres Fahrausweises.
 Außerdem weisen wir darauf hin, dass Fahrpläne auch innerhalb einer Fahrplanperiode Änderungen unterworfen sein können.
Gute Fahrt

Ihr persönlicher Fahrplan als pdf zum Drucken und Downloaden.

Sicherheit in INVG-Bussen durch partnerschaftliches Miteinander

Busse sind mit Abstand die sichersten Fortbewegungsmittel im Straßenverkehr, wie Statistiken immer wieder aufweisen. Neben den vielseitigen Bemühungen der INVG und ihrer Partnerunternehmen die Sicherheit ihrer Fahrgäste und einen problemfreien Transport zu gewährleisten, ist auch jeder Fahrgast aufgerufen, durch sein Verhalten seinen Beitrag dazu zu leisten. Aufmerksamkeit und Hilfe untereinander sowie gegenseitige Rücksichtnahme erleichtern die Nutzung der Busse für Jung und Alt sowie Behinderte und machen neben dem Sicherheitsaspekt den Bus zu einem - für alle - angenehmen Fortbewegungsmittel.

INVG-Mobilitätszentrale

In unserem Kundenbüro - in der Dollstraße 7 in Ingolstadt - stehen wir Ihnen persönlich für Fragen und Wünsche zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
08.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 08.30 bis 14.00 Uhr
Telefon (08 41) 9 34 18 25



Tipps und Ratschläge zur Sicherheit

Busse sind mit Abstand die sichersten Fortbewegungsmittel im Straßenverkehr, wie Statistiken immer wieder deutlich belegen. Neben den vielseitigen Bemühungen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft (INVG) und ihrer Partnerunternehmen, die Sicherheit der Kunden stets zu gewährleisten, ist auch jeder Fahrgast verpflichtet, durch sein Verhalten selbst einen Teil zur Sicherheit im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) beizutragen. Der Straßenverkehr erfordert von allen Verkehrsteilnehmern hohe Aufmerksamkeit sowie korrektes und rücksichtsvolles Verhalten.

Entsprechend den Beförderungsbedingungen gehen Fahrgäste und Verkehrsunternehmen mit dem Kauf eines Fahrausweises und dem Betreten des Linienbusses einen Beförderungsvertrag ein. In den Beförderungsbedingungen sind Rechte und Pflichten auch der Fahrgäste geregelt. Darüber hinaus gibt die INVG ihren Kunden Tipps und Ratschläge für sicheres Verhalten in den Bussen, gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie wichtige allgemeine Hinweise. Insbesondere beim Abfahren an den Haltestellen ist vom Fahrpersonal höchste Konzentration auf das rasch ablaufende Verkehrsgeschehen gefordert. Deshalb sind die, vom Fahrgast selbst zu bedienenden Fahrzeugtüren mit entsprechenden Sicherheitseinrichtungen versehen.

Bei den modernen Niederflurbussen mit drei Türen und den Gelenkbussen mit vier Türen öffnen sich die Türen durch die Betätigung der am Bus angebrachten Drucktaster automatisch. An den viertürigen Gelenkbussen sind diese Tasten in der Mitte und neben der hinteren Tür zu finden. Nach dem Einstiegsvorgang schließen sich die Türen wieder automatisch.

Ein- und Aussteigen

Es ist schon vorgekommen, dass Personen beim Ein- oder Aussteigen stürzten und sich Verletzungen zuzogen. Bitte beachten Sie folgendes: Benötigen Sie mehr Zeit zum Ein- oder Aussteigen, empfehlen wir Ihnen, immer die erste Tür des Busses zu benutzen. Dort hat Sie der Fahrer am besten im Blickfeld und kann somit, wenn nötig, entsprechend reagieren.

Für Fahrgäste mit Kinderwagen wurde an der jeweils dafür vorgesehenen Tür ein Kinderwagensymbol angebracht, damit Sie gleich die richtige Tür finden.

Das Ein- und Aussteigen für Fahrgäste mit Kinderwagen und für Rollstuhlfahrer ist bei allen Bustypen nur an der Mitteltür möglich. An den jeweiligen Aussentüren und im Innenbereich

sind die entsprechenden Symbole angebracht. Bei Betätigung des Türknopfes (ausßen) und des Tasters oder Türknopfes in den Fahrzeugen wird die Türschließautomatik ausser Kraft gesetzt. Die Türen bleiben somit länger für den Ein- und Ausstiegsvorgang geöffnet. Das Öffnen der Türen erfolgt durch Tastendruck.



Das Ein- und Aussteigen für Fahrgäste mit Kinderwagen und für Rollstuhlfahrer ist bei allen Bussen nur an der Mitteltür möglich.

Wenn ein Fahrgast den Haltewunschttaster „Stop“ betätigt, meldet er damit beim Fahrer seinen Haltewunsch zum Aussteigen an. Nach der Freigabe durch den Fahrer öffnen sich die Türen automatisch.

Aussteigen außerhalb von INVG-Haltestellen

Ab 20 Uhr können Fahrgäste auf allen Omnibuslinien der INVG außerhalb von Haltestellen aussteigen, wenn folgende gesetzliche Bedingungen und Verhaltensregeln erfüllt sind:

1. Beim Unterwegshalt ist die Straßenverkehrs-

ordnung genauestens zu beachten. Nicht gestattet ist das Aussteigenlassen beim Halt an Lichtsignalanlagen auf dem linken Fahrstreifen, wenn ein rechter Fahrstreifen vorhanden ist, im Bereich von scharfen Kurven und Kuppen sowie an unübersichtlichen Straßenstellen, an Absperungen, bei Wetterlagen mit Eis- bzw. Schneeglätte. Das Aussteigenlassen ist nicht gestattet, wo das Halten bereits unzulässig ist, bei schlechten Straßen- und Sichtverhältnissen (Nebel, starker Schneefall und ähnliches) wegen der Gefahr von Auffahrunfällen sowie wegen Gefährdung der Fahrgäste nach dem Aussteigen aus dem Bus. Das Aussteigen ist ebenfalls nicht gestattet außerhalb geschlossener Ortschaften.

2. Der Fahrgast muss seinen Aussteigewunsch dem Fahrer rechtzeitig, jedoch spätestens eine Haltestelle vor dem Aussteigeziel mitteilen.

3. Beim Unterwegshalt darf nur ausgestiegen werden.

4. Zwischen zwei Haltestellen wird grundsätzlich nur einmal angehalten.

5. Der Ausstieg darf aus Sicherheitsgründen nur an der vorderen Tür erfolgen. Neben den Fahr-

gästen werden hier erhöhte Anforderungen auch an die Busfahrer gestellt, die erst die Tür öffnen dürfen, wenn ein gefahrloses Aussteigen gewährleistet werden kann.

6. Die Entscheidung, ob ein Unterwegshalt möglich ist, trifft ausschließlich der Fahrer.

7. Der zum Anhalten gesetzte rechte Fahrtrichtungsanzeiger ist solange eingeschaltet zu lassen, bis der Aussteigevorgang beendet ist.

Diese Regelungen gelten für alle im Verbund betriebenen Linien im gesamten INVG-Verkehrsbereich.

Schäffler fahren Bus

Die Ingolstädter Schäffler tanzen und fahren sicher und umweltbewußt mit einem Bus der INVG zu ihren Auftritten. Traditionsgemäß alle sieben Jahre erfreuen die Schäffler die Bevölkerung mit ihren Darbietungen, seit 7. Januar dieses Jahres ist das über 50 Personen zählende Team bereits unterwegs und wird bis Faschingsende am 8. Februar rund 100 Tanzvorführungen absolviert haben. Etwa 1000 Kilometer werden mit dem Bus zu den Auftrittsorten zurückgelegt.

Die weiteren voraussichtlichen Tanz-Termine und -Orte bis zum Faschingsende am 8. Februar 2005:

Samstag, 29. Januar: 10 Uhr CSU Ingolstadt,

Unterer Graben 77; 11 Uhr Schabmüller, Poppenbräu/Theresienstraße; 12 Uhr Edeka Fanderl, Berliner Straße; 13 Uhr Edeka Fanderl, Geisenfelder Straße; 14.30 Uhr Diekow/Hantschke,

Samstag, 5. Februar:

10 Uhr Maltry, Friedrich-Ebert-Straße; 11 Uhr Schabmüller, Poppenbräu; 12 Uhr Schuhhaus Wagner, Mailing, Regensburgerstraße 256; 13.30 Uhr Zitzelsberger, Am Westfriedhof; 14.30 Uhr Hagn, Viktualienmarkt; 15.30 Uhr Heilig-Geist-Spital, Fechtgasse; 17 Uhr Kalousek, Stani's Bistro Münzbergtor;

Sonntag, 6. Februar :

9.30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Westenhausen, Feuerwehrplatz; 10.30 Uhr Sparkasse Ingolstadt, Gaimersheimer Straße; 11.30 Uhr MTV-Gaststätte, Friedhofstraße; 13.30 Uhr Elisa Pflegeheim, Esplanade; 14.15 Uhr Pflegeheim Ingolstadt, Sebastianstraße; 15.15 Uhr Bäckerei Christl, Münchenerstraße 73; 16.30 Uhr Gemeinde Manching, Rathausplatz;



IMPRESSUM

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)

Herausgeber:

INVG, Mobilitätszentrale, Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/9341825

Verantwortlich für den Inhalt:

INVG-Geschäftsführer Helmut Chase

Redaktion:

Hans-Jürgen Binner, Leiter der INVG-Geschäftsstelle; Johann Müller Foto- u. Pressedienst Johnmüller, Tel. 0841/33617, Fax 0841/17479

Druck:

Mayer & Söhne, Druck- und Mediengruppe GmbH Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach Auflage: 87.000 Stück

Verteilung:

85.000 Stück an Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet. Werbeagentur Christian Bauer, Tel. 0841/76876

Programmhinweise, Termine und Preise ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten.

Friedrich-Ebert-Straße Audi/VW; 15.30 Uhr Westpark; 16.15 Uhr Ferstl, Friedrichshofen/Am Friedhof; 17.15 Uhr Schule für Körperbehinderte, Rechberg;

Sonntag, 30. Januar:

10 Uhr Sparkasse Ingolstadt, Asamstraße; 11 Uhr Misslbeck, Gerolfingerstraße 42; 12 Uhr Männer, Unterhaunstädter Weg 17; 13.45 Uhr Metzgerei Speth, Buxheim-Dorfplatz; 14.45 Uhr Sondermann, Tauberfeld; 16 Uhr Seehofer, Gerolfing;

Freitag, 4. Februar:

13 Uhr Sparkasse, Reichertshofen; 14 Uhr MT Technologics, Hebbelstraße; 16 Uhr Metzgerei Walk, Mauthstraße 1; 17 Uhr Süd-Apotheke Pacher, Münchenerstraße; 18 Uhr Marktkauf Ingolstadt, Theodor-Heuss-Straße;

Rosenmontag, 7. Februar:

10 Uhr Audizentrum Brod, Neuburgerstraße/Schlüterstraße; 11 Uhr Sparkasse Ingolstadt, Goethe-/Schillerstraße; 12 Uhr Sparkasse Ingolstadt, Ettingerstraße; 13 Uhr Stadt Neuburg, Schrankenplatz; 14 Uhr Lanig, Neuburg Rosenstraße; 15 Uhr Südpark Neuburg; 16 Uhr BRK Seniorenheim, Neuburg, Richard-Wagner-Straße;

Faschingsdienstag, 8. Februar.:

10 Uhr Sparkasse, Gerolfing; 11 Uhr Franz Mayr, Am Schliffelmarkt; 13 Uhr Uhlmann, Siemensstraße; 15 Uhr Seger, Schützenhaus Eheim; 17 Uhr MTV Tennisheim, Fohlenweide/Menrad;

INVG-Faschingsfahrplan

Mit den Bussen der INVG sicher zu den Faschingsveranstaltungen und sicher wieder nach Hause – so kann man die „tollen Tage“ unbeschwert genießen. Die Erfahrungen aus dem Faschingsverkehr in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass der Linienbetrieb der INVG von den Fahrgästen gut angenommen wurde.

Unter dem Verkehrssicherheitsgesichtspunkt (0,5 Promillegrenze) ist es sinnvoll für die Faschingsfreunde und Nachtschwärmer diese Angebote zu nutzen. Am „Unsinnigen Donnerstag“ wird auf den Nachtlinien der Samstagfahrplan gefahren.



Full House

Privatbrauerei
NORDBRÄU
INGOLSTADT



Parken in der Stadt

„Günstiges Parken in der Innenstadt“: Die IFG Ingolstadt GmbH betreibt für die Stadt Ingolstadt alle Tiefgaragen und den Parkplatz „Am Hallenbad“. Durch die Bewirtschaftung der Parkflächen bietet die Innenstadt stets freie Parkplätze, so dass ein

Parksuchverkehr wie er in anderen, vergleichbaren Städten oft zu beobachten ist in Ingolstadt praktisch nicht stattfindet. Günstige Preise aber auch kurze Wege sind das Markenzeichen der Innenstadt geworden. Alle Geschäfte, Se-

henswürdigkeiten und andere Ziele sind zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar. Mit dem Tiefgaragen-Ticket der Tiefgarage „Am Reduit Tilly“ können Sie vom Brückenkopf aus kostenlos mit den Bussen der INVG in die Innenstadt fahren.



Tiefgarage „Am Münster“
386 Stellplätze

Öffnungszeiten:
Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,00
jede weitere 1/2 Stunde	€ 0,50
Abendpauschale ab 18 Uhr	€ 2,00
Sonntag und Feiertage pauschal	€ 2,00
Dauerparker	€ 55,00 mtl.

Tiefgarage „Am Theater“
Einfahrt Ost + West - 1314 Stellplätze

Öffnungszeiten:
Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,30
jede weitere 1/2 Stunde	€ 0,70
Abendpauschale ab 18 Uhr	€ 2,00
Sonntag und Feiertage pauschal	€ 2,00
Dauerparker - Einfahrt West	€ 70,00 mtl.
Dauerparker - Einfahrt Ost	€ 55,00 mtl.
Studentenkarte - Einfahrt Ost	€ 20,00 mtl.

Tiefgarage „Am Schloß“
504 Stellplätze

Öffnungszeiten:
Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,00
jede weitere 1/2 Stunde	€ 0,50
Sonntag und Feiertage pauschal	€ 2,00
Dauerparker	€ 50,00 mtl.
Schüler- u. Studentenkarte	€ 25,00 mtl.

Tiefgarage „Am Reduit Tilly“
440 Stellplätze

Öffnungszeiten:
Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

Tagespauschale	€ 1,00
Dauerparker	€ 20,00 mtl.
Schüler- und Studentenkarte	€ 10,00 mtl.

P+R
Park + Ride
Mit dem Tiefgaragenticket im Bus kostenlos in die Innenstadt

Parkplatz am Festplatz
1500 Stellplätze

Parkgebühren: gebührenfrei
Bei Festveranstaltungen und Ausstellungen geschlossen

Parkplatz an der südlichen Ringstraße
600 Stellplätze

Parkgebühren: gebührenfrei, bei Veranstaltungen gebührenpflichtig
30 Stellplätze Bus

Parkplatz am Hallenbad
900 Stellplätze

Parkgebühren:
gebührenpflichtig Mo.-Fr. 7-18 Uhr
gebührenpflichtig Sa. 7-14 Uhr
gebührenfrei So.- und Feiertage

Gebühren:

bis 2 Std.	€ 0,50
2 bis 4 Std.	€ 1,00
über 4 Std.	€ 2,00
Dauerparker	€ 30,00
Schüler, Studenten, Anwohner	€ 15,00

Verwaltung der Tiefgaragen

IFG Ingolstadt GmbH
Wagnerwirtsgasse 2
85049 Ingolstadt
Tel. (08 41) 305-30 43

Tiefgaragen
Öffentliche
Parkplätze

Fahrkarten-Vorverkaufsstellen

Busfahrkarten bequem im Vorverkauf erwerben: Die INVG macht diesen Service für Ihre Kunden an über 70 Stellen im Verkehrsgebiet möglich. Im Vorverkauf ist die Busfahrkarte für den Fahrgast günstiger zu erwerben, es geht einfacher, schneller und in Ruhe. Kartenvorverkaufsstellen gibt es für den Kunden ganz in der Nähe.



„Schon immer werden hier INVG-Fahrkarten verkauft,“ so Dieter Schiemann, der seit 1. Juni 1998 das Geschäft in der Ettinger Straße 24 in Ingolstadt führt. Die 12-er Karte, Senioren Monatskarte und Wochenkarten der INVG werden hier am häufigsten verlangt. Neben einer großen Auswahl an Zeitschriften, Schreibwaren, Toto und Lotto, führt Dieter Schiemann u.a. auch ein großes Sortiment an ausgesuchten Whiskeys und auch die Freunde exklusiver Zigarren finden hier für ihren Geschmack das Passende.

Schreibwaren Schiemann, Ettinger Str. 24, in 85057 Ingolstadt, Tel. 0841/81693.



Frau Petra Brandl (26) verkauft seit nunmehr sechs Jahren im Rathaus von Hepberg an der Kasse INVG-Fahrkarten. "Die Streifenkarten sind oft gewünscht auch Wochenkarten für Schüler werden gerne gekauft," weiß Frau Brandl zu berichten. Insgesamt rund 2500 Einwohner zählt Hepberg, das am 22. Mai 1317 erstmals urkundlich erwähnt wurde.

Rathaus Gemeinde Hepberg, Schulstraße 5, 85120 Hepberg, Tel. 08456/91680.

Wir suchen auch Sie als Kartenvorverkaufsstelle

Wenden Sie sich bitte an die
INVG-Mobilitätszentrale
in der Dollstr. 7, 85049 Ingolstadt,
Tel. (08 41) 9341825



„Am häufigsten ist die Nachfrage nach Streifenkarten und auch Monats- und Tageskarten gehen gut“, so Claudia Rettermayer vom Aktiv Markt Fanderl in der Berliner Straße 17, 85051 Ingolstadt, Tel. 0841/72338, die seit drei Jahren hier die INVG-Karten verkauft. Neben Lebensmitteln und dem vielfältigen Bedarf für das alltägliche Leben können hier seit den 90er Jahren Busfahrkarten im Vorverkauf erworben werden. Im Juli dieses Jahres kann das 30jährige Bestehen des Marktes in der Berliner Straße gefeiert werden.

Papeterie Hillenbrand in der Donaustraße in Ingolstadt nennt sich jetzt „Papier und Trend“. Melitta Wellmann (li.) und Tanja Seitz verkaufen „am meisten die 12-er Streifenkarte“ der INVG. Geschenkartikel, Schreibwaren, Schulbedarf, Zeitschriften und Tabakwaren können hier erworben werden und auch Toto- und Lotto ist seit neuem möglich. Auf über 100-jähriges Bestehen kann das Traditionsgeschäft Hillenbrand zurückblicken.

Papeterie Hillenbrand, Donaustr. 13, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/32935.



Fahrkarten-Vorverkaufsstellen

Busfahrkarten bequem im Vorverkauf erwerben: Die Fahrgäste tragen in ihrem eigenen Interesse dazu bei, dass der Fahrbetrieb schneller und reibungsloser funktioniert, wenn der Fahrer nicht mit dem Verkauf der Karten aufgehalten wird. In den Vorverkaufsstellen erhalten die INVG-Busfahrgäste alle Fahrscheine mit Ausnahme Job-Ticket und Jahreskarte.

Ingolstadt

Aktiv Markt Fandler

Berliner Str. 17, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/7 23 38

Aktiv Markt Fandler

Geisenfelder Str. 42, 85053 Ingolstadt,
Tel. 08 41/9 61 29 29

Allkauf – Ingolstadt

Lena-Christ-Str. 1, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/95 63 13

Bäckerei Martin Würzburger

Eichenwaldstr. 76, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 21 66

Buchhandlung Schönhuber

Theresienstr. 6, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/93 45-0

Burmeister Schreibwaren, Post, Lotto

Hohlweg 2, 85051 Ingolstadt,
Tel. 0 84 50/75 89

Büropa

Goethestr. 15, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/5 26 63

Drum Herum

Moritzstr. 2, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 27 18

E-Center im Westpark

Am Westpark 6, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/49 31 10

Espresso Coffice

Theresienstraße 9, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 79 33 69

Eubel Bäckerei

Oberstimmer Str. 21, 85051 Ingolstadt,
Tel. 0 84 50/76 58

Eubel Bäckerei

Georg-Heiß-Str. 34, 85051 Ingolstadt,
Tel. 0 84 50/86 59

Eubel Bäckerei

Haunwöhrer Str. 116, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/9 51 96 07

Friseur Donaubauer

Goethestr. 133, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/5 97 83

Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH

Minucciweg 4, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/9 53 70

Getränkemarkt Hörl GmbH

Riedweg 5, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 82 72

Getränkemarkt Hörl GmbH

Dünzlauer Str. 36, 85049 Ingolstadt-Gerolfing,
Tel. 08 41/4 21 20

Getränkemarkt Hörl GmbH

Bergstr. 19, 85049 Ingolstadt-Irgertsheim,
Tel. 0 84 24/4 93

Hertlein Presse-Quelle-Shop

Münchener Str. 105, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/7 22 90

Holidayland/Reisebüro Stempf

Mauthstr. 7, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/93 84 70

INVG Mobilitätszentrale

Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/93 41 80

Kohlmeier Schreibwaren

Gaimersheimer Str., 70 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 21 30

Kisok am ZOB

Esplanade 31, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 81 70 10

Kunst & Handwerk

Schmalzingergasse 3, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 26 58

KVB-Ingolstadt GmbH

Ettinger Str. 107, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/49 01 60

KVB-Ingolstadt GmbH

Fahrkartenverkaufsstelle am ZOB Esplanade,
85049 Ingolstadt, Tel. 08 41/3 30 38

Lotto Grabowski

Eichenwaldstr. 19, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 11 22

Lotto-Toto Arold

Hauenstadtplatz 6,
85055 Ingolstadt-Unterhaunstadt,
Tel. 08 41/3 79 08 91

Martens Lotto im Kaufland

Richard-Wagner-Str. 40, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 70 99 52

Menig Presse und Buch GmbH

Bahnhofstr. 8, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/97 31 40

Modehaus Xaver Mayr

Am Schliffelmarkt, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/14 84

Moni's Kramerladen

Kirchstr. 40, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/98 07 92

Papeterie Hillenbrand

Donaustr. 13, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 29 35

Quelle Agentur Christa Maxant

Gaimersheimer Str. 58, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 59 60

Reisebüro Kössl

Mauthstr. 4, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 47 11

Reisebüro Stempf Verkehrsgesellschaft mbH

Ettinger Str. 30, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/49 30 10

Schreibwaren Florian Neff

Feselenstr. 18, 85053 Ingolstadt,
Tel. 08 41/6 96 46

Schreibwaren Johann Euringer

Regensburger Str. 207, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 64 64

Schreibwaren – Lotto Kapera

Peisserstr. 15, 85053 Ingolstadt,
Tel. 08 41/6 14 39

Schreibwaren Miedel

Münchener Str. 83, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/7 29 56

Schreibwaren Schiemann

Ettinger Str. 24, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 16 93

Seitz Hobby Glas

Bauhofstr. 7, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 51 37

Spangler Touristik

Dollstr. 1, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/15 30

Zeitungs- und Tabakkammerl

Moritzstr. 6, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 23 78

Baar-Ebenhausen

Gemeinde Baar-Ebenhausen

Münchener Str. 55, 85107 Baar-Ebenhausen,
Tel. 0 84 53/3 20 50

Eubel Bäckerei

Rathausplatz 5, 85107 Baar-Ebenhausen,
Tel. 0 84 53/33 72 61

Schumachers Getränkemarkt

Ingolstädter Str. 22, 85107 Baar-Ebenhausen,
Tel. 0 84 53/76 39

Böhmfeld

Metzgerei Josef Pauleser

Gaimersheimer Str. 2, 85113 Böhmfeld,
Tel. 0 84 06/2 54

Spreßler & Bäuerlein

Schelldorfer Str. 3, 85113 Böhmfeld,
Tel. 0 84 06/14 44

Buxheim

Gemeinde Buxheim

Dorfplatz 2, 85114 Buxheim,
Tel. 0 84 58/3 99 80

Eitensheim

Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim

Eichstätter Str. 1, 85117 Eitensheim,
Tel. 0 84 58/3 99 70

Metzgerei Pauleser

Eichstätter Str. 2, 85117 Eitensheim,
Tel. 0 84 58/41 40

Gaimersheim

Markt Gaimersheim

Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim,
Tel. 0 84 58/3 24 40

Pade Lotto

Kammühlweg 3, 85080 Gaimersheim,
Tel. 0 84 58/3 00 79

Regionalbus Augsburg GmbH

Carl-Benz-Ring 20, 85080 Gaimersheim,
Tel. 0 84 58/3 24 90

Großmehring

Gemeinde Großmehring

Marienplatz 7, 85098 Großmehring,
Tel. 0 84 07/9 29 40

Veranstaltungen

Fahrkarten-Vorverkaufsstellen

Hepberg

Gemeinde Hepberg

Schulstr. 5, 85120 Hepberg,
Tel. 0 84 56/9 16 80

Bäckerei Mang

Hauptstr. 33, 85120 Hepberg,
Tel. 0 84 56/53 84

Kösching

Markt Kösching

Marktplatz 1, 85092 Kösching,
Tel. 0 84 56/98 91-0

POGO Mode und Tracht Service-Galerie

Untere Marktstr. 1-3, 85092 Kösching,
Tel. 0 84 56/86 62

Lenting

Gemeinde Lenting

Rathausplatz 1, 85101 Lenting,
Tel. 0 84 56/92 95-0

Manching

Markt Manching

Ingolstädter Str. 2, 85077 Manching,
Tel. 0 84 59/85-0

Bäckerei Kutteneich

Ingolstädter Str. 6, 85077 Manching,
Tel. 0 84 59/33 08 62

Lottoannahme Rosemarie Hecht

Ingolstädter Str. 24, 85077 Manching,
Tel. 0 84 59/62 71

Schauß Getränkemarkt

Manchinger Str. 39, 85077 Manching,
Tel. 0 84 59/62 77

Schreibwaren Legner

Schlosserstr. 1, 85077 Manching, Tel. 0 84 59/69 53

Reichertshofen

Markt Reichertshofen

Schloßgasse 5, 85084 Reichertshofen,
Tel. 0 84 53/51 20

Bäckerei Finkenzeller

Herzog-Heinrich-Platz 3, 85084 Reichertshofen,
Tel. 0 84 53/71 87

Bäckerei Häusler

Pörnbacher Str. 9, 85084 Langenbruck,
Tel. 0 84 53/33 25 10

Stammham

Gemeinde Stammham

Nürnbergstr. 3, 85134 Stammham,
Tel. 0 84 05/92 89-0

Heidi's Buntstift

Westerhofener Str. 22, 85134 Stammham,
Tel. 0 84 05/91 38 91

Vohburg

Stadt Vohburg

Ulrich-Steinberger-Platz 12/13, 85088 Vohburg,
Tel. 0 84 57/92 92-0

Schreibwaren Beringer

Ulrich-Steinberger-Platz 11, 85088 Vohburg,
Tel. 0 84 57/25 25

Wettstetten

Baunoch Postagentur

Schelldorfer Str. 1, 85139 Wettstetten,
Tel. 08 41/99 43 41 6

Lottoannahme Elisabeth Kamal

Frühlingstr. 2, 85139 Wettstetten,
Tel. 08 41/3 92 21

Standorte von tix Fahrkartenautomaten in Sparkassen-Filialen

- Sparkassenhauptstelle am Rathausplatz
- Sparkasse Am Stein
- Sparkasse Asamstraße
- Sparkasse Berliner Straße
- Sparkasse Eriagstraße
- Sparkasse Etting
- Sparkasse Ettinger Straße
- Sparkasse Friedrich-Ebert-Straße
- Sparkasse Friedrichshofen
- Sparkasse Neuburger Straße
- Sparkasse Gaimersheimer Straße
- Sparkasse Gerolfing
- Sparkasse Goethe-/Haenlinstraße
- Sparkasse Goethe-/Schillerstraße
- Sparkasse Irgertsheim
- Sparkasse Klein-Salvator-Straße
- Sparkasse Krumenauerstraße
- Sparkasse Mailing
- Sparkasse Münchener Straße
- Sparkasse Oberhaunstadt
- Sparkasse Unsernherrn
- Sparkasse Westpark
- Sparkasse Zuchering
- Sparkasse Gaimersheim
- Sparkasse Hepberg
- Sparkasse Kasing
- Sparkasse Kösching
- Sparkasse Oberdolling
- Sparkasse Wettstetten
- Sparkasse Eitensheim
- Sparkasse Lenting
- Sparkasse Stammham
- Sparkasse Baar-Ebenhausen
- Sparkasse Großmehring
- Sparkasse Manching
- Sparkasse Oberstimm
- Sparkasse Reichertshofen

Standorte von tix im Bereich von INVG-Haltestellen

- 1x Haltestelle Rathausplatz
- 1x Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße
- 2x Haltestelle Brückenkopf
- 2x Haltestelle ZOB/Harderstraße
- 2x Haltestelle Harderstraße
- 2x Kreuztor
- 3x ZOB/Bussteig 1/12/20
- 1x Wenigstraße
- 3x Westpark
- 2x Saturn-Arena
- 1x Donautherme Wonnemar
- 1x Hauptbahnhof

INVG-Mobilitätszentrale in Ingolstadt, Dollstr. 7



Weltklasse Konzerte – Konzertverein startet in die zweite Runde seiner Konzertsaison 2004/2005.



Sabine Meyer – Ensemble

Weltberühmte Solisten und Ensembles gastieren und das immer zu konkurrenzlos moderaten Preisen. Das angesehenste Orchester Belgiens, das Philharmonische Orchester Lüttich, eröffnet den Reigen am 25. Februar mit der Freischütz-Ouvertüre von Carl Maria von Weber und einer Symphonie von Robert Schumann. Zusammen mit dem weltweit gefeierten Klaviertrio, Nina Tichmann, Ida Bieler und Maria Kliegel, erklingt das Tripelkonzert von Ludwig van Beethoven. Zwei Starsolisten garantieren am 07. März ein unvergessliches Erlebnis. Vadim Repin, Violine und Nikolai Lugansky, Klavier, spielen Werke von Béla Bartók, Johannes Brahms, Eugène Ysaÿe und César Franck. Bekannte Klavierstücke von Frédéric Chopin und Sergej Prokofieff erklingen am 16. April, wenn der russische Ausnahmekünstler Andrei Gavrilov, der zu den größten Pianisten des 20. Jahrhunderts zählt, gastiert. Das Trio di Clarone mit dem Klarinetten-Weltstar Sabine Meyer, der Jazzklarinettist Michael Riessler und der französische Drehorgelspieler Pierre Charial erinnern am 25. April an den Künstlerkreis um Jean Cocteau und an die Musikentwicklung der Jahrhundertwende um 1900; Musik zwischen Salonmusik und Jazzbar. Eines der erfolgreichsten Vokalensembles unserer Zeit, der Nederlands Kamerkoor, beschließt zusammen mit dem Pianisten Kristian Bezuidenhout 4. Mai die Saison mit romantischen Chor- und Klavierwerken von Robert Schumann, Franz Schubert und Johannes Brahms. Karten für die Konzerte im Festsaal des Theaters sind erhältlich im Donaukurier, Mauthstraße, beim Konzertverein unter der Tel.Nr. 08459-332649 oder FAX 08459-332648. Vorbestellung auch im Internet unter www.konzertverein.de. Schüler und Studenten erhalten Karten zum ermäßigten Preis.

„City in Love“

IN-City hat sich für den Valentinstag am 14. Februar, den Tag der Verliebten, etwas ganz besonderes einfallen lassen: Unter dem Motto „City in Love“ wird den Gästen der Ingolstädter Altstadt ein unvergesslicher Tag rund um das Thema Liebe, Valentinstag und Romantik geboten.

Viele Schaufenster der Innenstadtgeschäfte werden im Valentinslook erstrahlen und die Geschäfte werden mit besonderen Aktionen für Pärchen und Verliebte ein romantisches Valentinsflair in die Altstadt zaubern. Die INVG bietet an diesem Tag den „Pärchen“ die Möglichkeit an: „Zwei fahren, einer zahlt“, wenn Pärchen gemeinsam mit den Bussen der INVG-Linien am Valentinstag fahren. Die Beförderung zum Preis einer Einzelkarte soll am 14. Februar bis zur letzten Fahrt des Betriebstages gelten.

Des Weiteren könne sich die Besucher der Innenstadt mit einem Gruß an ihre Liebsten auf der größten Grußwand der Region am Wagnerhaus verewigen und anschließend Romeo und Julia in der Mauthstraße bewundern. Verschiedene Plätze in der Innenstadt werden durch Kerzen in bestimm-

ten Formen erleuchten und eine romantische Stimmung erzeugen. Zudem finden weitere Aktionen statt, die mit Licht und Feuer zu tun haben: Die Performancegruppe First-Element wird zwei Feuershows zeigen, die am Paradeplatz mit

dem entzünden zweier Herzen und eines Schriftzuges ihren Höhepunkt hat. Sambapito wird mit heißen Rhythmen durch die Innenstadt ziehen und die Feuershow mit ihren Trommeln begleiten.

Die Ingolstädter Tourismus und Kongress GmbH organisiert eine spezielle Stadtführung für Verliebte: „Bei einem geheimnisvollen Spaziergang flackern am Abendhimmel die Lebensbilder liebenswerter Ingolstädterinnen und Ingolstädter auf, lassen sich sich (ver)föhren!“ lautet hier das Motto. Die Gastronomen der Stadt haben sich ebenfalls et-

was ganz besonderes für den Tag einfallen lassen: Alle teilnehmenden Restaurants werden im Kerzenschein erstrahlen und verschiedene Menüs für Pärchen anbieten. Der Höhepunkt der Veranstaltung wird eine „IN-City Traumhochzeit“ sein, bei der das Brautpaar am 14. Februar von der Einkleidung am Vormittag in den verschiedensten Geschäften der City, bis zur Trauung am Nachmittag im Barocksaal des Stadtmuseums durch Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann bis hin zum Candle-Light-Dinner am Abend, einen wunderschönen Hochzeitstag erleben wird.



Kauf mich! für die Bücherei – Bürger spenden Bücher für Bürger

Die Aktion „Kauf mich! für die Bücherei“ wurde im Frühling 2004 als gemeinsames Unterfangen aller Ingolstädter Buchhandlungen (Schönhuber, Stiebert, Menig, Ganghofer und Paulus-Buchhandlung) und der Stadtbücherei Ingolstadt begonnen und wird nun mit einer aktuellen Wunschliste der Bücherei fortgesetzt. Die Finanzlage der Stadt Ingolstadt bleibt natürlich nicht ohne Auswirkung auf den Medienetat der Stadtbücherei. Diese Summe reicht nicht aus, aktuelle und nachgefragte Literatur für die Bürger in der notwendigen und gewohnten Vielfalt und Interessenbreite zur Verfügung zu stellen.

Sponsoren der Aktion sind die Ganghofersche Buchhandlung, Presse und Buch Menig, das Bücherzentrum Schönhuber und die Buchhandlung Stiebert sowie die Werbeagentur Grafisches Atelier und die Firma Response Informationsdesign. Unterstützt wird das gemeinnützige Vorhaben auch von der INVG.

Und so geht es:

- Sie finden die ausgewählten Bücher auf den

Aktionstischen in den Buchhandlungen. Sie entscheiden sich für ein Buch, Hörbuch, CDROM oder Spiel und kaufen es.

- Sie geben Ihren Namen mit Adresse an, damit Ihnen die Stadtbücherei eine Spendenquittung zusenden und sich bei Ihnen bedanken kann. Das Buch wird von der Buchhandlung direkt in

die Stadtbücherei gebracht.

- Nach Ablauf von 3 Arbeitstagen können Sie das gespendete Buch in der Stadtbücherei im Herzogskasten für 4 Wochen kostenlos ausleihen. Das Buch wird mit einem Exlibris versehen, in dem Ihr Name steht.

Folgende Buchhandlungen stellen Aktionstische auf:

Ganghofersche Buchhandlung, Donaust. 11

Bücherzentrum Schönhuber, Theresienstr. 6

Buchhandlung Stiebert, Kupferstr. 14

Presse und Buch Menig, im Hauptbahnhof

Die Liste der benötigten Medien (Bücher, Hörbücher, Lernspiele) ist nachzulesen auf

www.re-sponse.de/kaufmich oder

www.ingolstadt.de/stadtbuecherei.

2004 unterstützten die Bürger die Ingolstädter Bücherei, die auch regionale Bedeutung hat, mit Medien- und Geldspenden von fast 10.000 EURO.

Von der Aktion „Kauf mich für die Bücherei“ profitieren alle, vor allem aber die Ingolstädter Bürger, die so eine leistungsfähige Stadtbücherei erhalten können.

Kontakt: Stadtbücherei Heike Marx-Teykal, Tel.: 0841/3051830



... und investiere **IN** die besten Seiten

Spendenaktion • Stadtbücherei Ingolstadt

21. Kabaretttage

Am 1. Februar geht's richtig los: Zum 21. Mal lädt die Förderband Musikinitiative zu den Ingolstädter Kabaretttagen ein und erneut geben sich die Superstars der Comedy- und Kabarett-Szene ein Stelldichein.

An 37 Abenden wird geballte Unterhaltung geboten und der Run auf die Eintrittskarten im Vorverkauf hat bereits seit Wochen eingesetzt. Rund 70 % der angebotenen insgesamt 13.600 Karten sind bereits verkauft, 13 Gastspiele sind schon ausverkauft. Für die Auftritte von Django Asül, Willy Astor und Günter Grünwald (Restkarten) im Festsaal des Theaters sind noch Karten erhältlich.

BERND REGENAUER

Franken ist eine bemerkenswerte Region. Zwischen Main und Pegnitz, zwischen Wein und Landbier, zwischen Lebkuchen und Bratwürsten gedeiht nicht nur platte Comedy sondern auch exzellentes Kabarett. Neben Urban Priol und Barwasser gibt da noch Bernd Regenauer, der in Ingolstadt mit seinen drei "Nützel"-Programmen in den letzten Jahren ebenso wie mit der "Metz-

gerei Boggnsaag" für helle Begeisterung sorgte.

MUNDSTUHL

Ultrakorreggd und neu gestylt kommentieren sie in ihrer ureigenen Sprache den alltäglichen Wahnsinn. MUNDSTUHL sind Ande Werner und Lars Niedereichholz. Nach immens erfolgreichen Studioalben sowie dem gefeierten Live-Mitschnitt "Könige der Nacht" meldet sich Deutschlands lustigstes Comedy-Duo mit neuen gesammelten Bosheiten, spitzfindigen Sketchen und musikalischen Delikatessen zurück. Mit stets ausverkauften Häusern zählen die Echopreisgewinner MUNDSTUHL seit 1998 zu den erfolgreichsten Komikern Deutschlands.

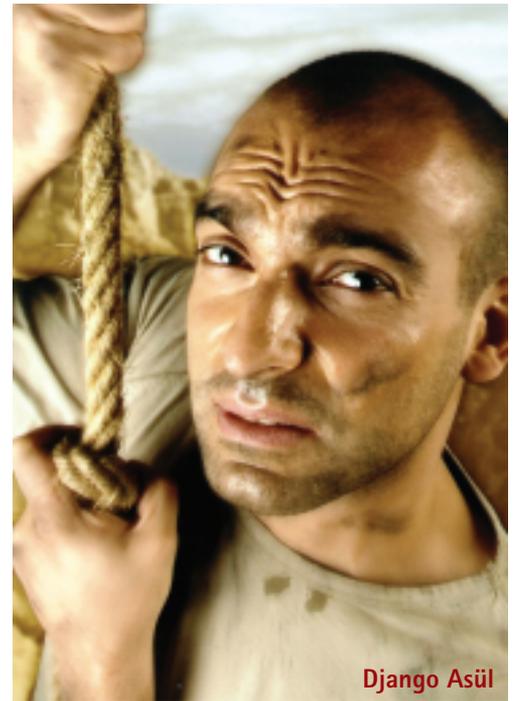
DJANGO ASÜL

Seit dieser Niederbayer 1972 auf die Welt kam strebt er nach oben. Was ihm die Banklehre nicht bieten konnte holte er sich blitzschnell im

Kabarettgeschäft. Überwältigender Erfolg im ganzen deutschsprachigen Raum und das als niederbayerischer Türke, der Türkisch nur als Fremdsprache beherrscht, aber seinen türkischen Pass nicht herausrückt, alabendlich aber die beiden Kulturen vortrefflich gegeneinander ausspielen kann. Das 3. Soloprogramm "Hardliner" von DJANGO ASÜL ist wieder ein absoluter Volltreffer! Deshalb wurden gleich zwei Termine gebucht!

GÜNTER GRÜNWALD

Günter Grünwald ist mit seiner Freitagscocomedyshow "Die Komiker" zu einem der beliebtesten Kabarettisten im Süddeutschen Raum geworden. Überall volle Häuser garantieren natürlich



Django Asül

auch ein gesteigertes Interesse an seinem neuen Programm.

MÄC HÄRDER

Mäc ist mit allem fertig. Sei eigenes Alter macht ihm zu schaffen ("Herr der Augenringe") und beim anderen Geschlecht kennt er sich überhaupt nicht mehr aus. Er weiß nur, die Franken sind die Hobbits unter den deutschen Stämmen und Deutschland selbst ist eine Halluzi-Nation; wen wundert's – ein Land das mehr Biersorten als Schriftsteller kennt.



WILLY ASTOR

Willy Astors Wortstudio ist nicht nur "vorlaut deluxe" sondern auch ein bunter Blumenstrauß stilistischer Rundumschläge, umrahmt von wunderbaren Kollegenauftritten.

JESS JOCHIMSEN

Drei Jahre lang war er einer der beliebtesten und zugkräftigsten Acts der Kabaretttage – im-



21. Ingolstädter Kabaretttage

mer restlos ausverkauft. Er ist wieder da und bringt diesmal den Musiker Sascha Bendiks (Piano, Akkordeon, Gitarre, Gesang) aus Freiburg mit.

ARNULF RATING

Aufgrund der großen Nachfrage im letzten Jahr wurde er gleich für zwei Tage gebucht. Arnulf Rating ist seit Jahren Garant für witziges politisches Kabarett (früher Mitglied der 3 TORNA-DOS, heute auch Festivalmacher in Berlin "Maulhelden"). Im neuen Programm geht es viel um Reformen und da besonders um die Ich AG.

Programm der 21. Kabaretttage

Di., 1.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt
CLAUS von WAGNER „Der Rest ist Schweigen – eine Zwischenbilanz“ **Ausverkauft**
Vorverkauf 13,20 € / Abendkasse 14 €

Do., 3.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt
DIE MEEDELS **Ausverkauft**
„Sind wir nicht alle ein bisschen Blume?“
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

So., 6.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt
MARTIN GROSSMANN
„Mettwurst“ **Ausverkauft**
Vorverkauf 13,20 € / Abendkasse 14 €

Rosenmontag, 7.2. – 20.30 Uhr
Kleinkunstbühne Neue Welt
GEROLD RUDLE
„Alles wird gut!“ **Ausverkauft**
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Faschingsdi./Aschermi. 8./9.2. – 20.30 Uhr
Kleinkunstbühne Neue Welt
CHRISTOPH BRÜSKE „Brüskiert!“
Vorverkauf 13,20 € / Abendkasse 14 €

Do., 10.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt
MICHAEL EBERLE „Auszeit“ **Ausverkauft**
Vorverkauf 13,20 € / Abendkasse 14 €

So., 13.2. – 20 Uhr · Festsaal des Theaters
DJANGO ASÜL „Hardliner“
Vvk von 15,40 – 24,20 € / AK von 16 – 25 €

Mo., 14.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt
CHRISTIAN HÖLBLING ist HELFRIED
„Helfried heiratet!“
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Di., 15.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt
ARTHUR SENKRECHT „Alles nach Plan“
Vorverkauf 13,20 € / Abendkasse 14 €

Do., 17.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt
STEFAN JÜRGENS „Langstreckenlauf“
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Sa., 19.2.-20 Uhr · Haus der Jugend/Fronte
BERND REGENAUER „Best of Nützel: Heileids vom fränkischen Dübb“
Vorverkauf 16,50 € / Abendkasse 17 €

So., 20.2.-20 Uhr · Festsaal des Theaters
MUNDSTUHL sind Dragan & Alder
„Alles inklusive“
Vvk von 19,80 – 24,20 € / AK von 20 – 25 €

Mo./Di. 21./22.2. – 20.30 Uhr
Kleinkunstbühne Neue Welt
ARS VITALIS „Das Jubiläumsprogramm“
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Do., 24.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt
STERMANN & GRISEMANN
„Willkommen in der Ohrfeigenanstalt“
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Sa., 26.2.-20 Uhr · Haus der Jugend/Fronte
JESS JOCHIMSEN & DIE HALBE WAHRHEIT
„Flaschendreher und andere miese Bräuche“
Vorverkauf 15,40 € / Abendkasse 16 €

Mo., 28.2.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt
DAVID LEUKERT „Ich und Du und Wir“
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Di./Do., 1/3.3. – 20.30 Uhr
Kleinkunstbühne Neue Welt
ARNULF RATING „Alles prima!“
Vorverkauf 15,40 € / Abendkasse 16 €

Mi., 2.3. – 20 Uhr · Festsaal des Theaters
F.M. BARWASSER ist Erwin Pelzig
„Vertrauen auf Verdacht“ **Ausverkauft**
Vvk von 15,40 – 24,20 € / AK von 16 – 25 €

Mo., 7.3.-20.30 Uhr
Kleinkunstbühne Neue Welt
ECKART von HIRSCHHAUSEN
„Sprechstunde“ **Ausverkauft**
Vorverkauf 15,40 € / Abendkasse 16 €

Di., 8.3. – 20.30 Uhr
Kleinkunstbühne Neue Welt
U-BAHN KONTROLLÖRE IN TIEFGEFRORENEN FRAUENKLEIDERN
„A-capella Unplugged“ **Ausverkauft**

Vorverkauf 15,40 € / Abendkasse 16 €
Mi./Do., 9./10.3.-20 Uhr · Festsaal des Theaters
MICHAEL MITTERMEIER **Ausverkauft**
„Paranoid“

Vorverkauf von 17,60 – 29,70 € / Abendkasse von 18 – 30 € (nur 2 Karten pro Person!)

Fr., 11.3.-20 Uhr · Haus der Jugend/Fronte
RICHARD ROGLER „Anfang offen“
Vorverkauf 17,60 € / Abendkasse 18 €

Sa., 12.3.-20 Uhr · Haus der Jugend/Fronte
WILLI RESETARITS (Ostbahn Kurti) & DIE EXTRACOMBO „Stub’n-Blues“
Vorverkauf 19,80 € / Abendkasse 20 €

Mo./Di., 14/15.3.-20.30 Uhr
Kleinkunstbühne Neue Welt
HELMUT SCHLEICH **Ausverkauft**
„Ein Angsthase schlägt zurück“
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Mi., 16.3.-20 Uhr · Festsaal des Theaters
DJANGO ASÜL „Hardliner“
Vvk von 15,40 – 24,20 € / Ak von 16 – 25 €

Fr., 18.3.-20 Uhr · Haus der Jugend/Fronte
KARL AUER & FREUNDE: OBEL & MATHIAS TRETTER „Häppy Auer“
Vorverkauf 15,40 € / Abendkasse 16 €

Sa., 19.3.-20 Uhr · Haus der Jugend/Fronte
MICHAEL ALTINGER & Band: Martin Julius Faber **Ausverkauft**
„Ich kanns mit alle. Aber ab und zu sag ich meine Meinung und dann schauns“
Vorverkauf 16,50 € / Abendkasse 17 €

So., 20.3.-20.30 Uhr · Kleinkunstbühne Neue Welt
MÄC HÄRDER „Der Här der Ringe“
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Mo./Di., 21./22.3.-20.30 Uhr
Kleinkunstbühne Neue Welt
CHRISTIAN ÜBERSCHALL „Hotline“
Vorverkauf 14,30 € / Abendkasse 15 €

Do., 24.3.-20 Uhr · Festsaal des Theaters
GÜNTER GRÜN WALD „Glauben Sie ja nicht wen Sie da vor sich haben!“
Vvk von 15,40 – 24,20 € / Ak von 16 – 25 €

Nachschlag: Fr., 15.4.-20 Uhr
Festsaal des Theaters
WILLY ASTOR „Wortstudio“
Vvk von 15,40 – 25,30 € / Ak 16 – 26 €